





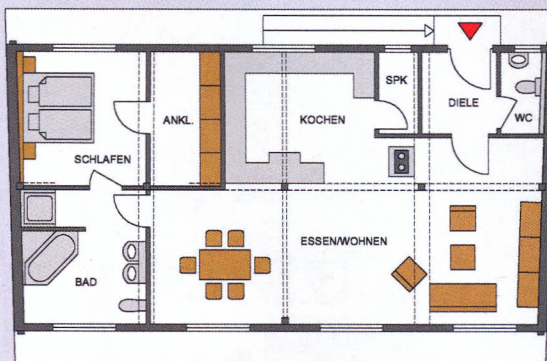
## Lückenschluss

Mitten in einer Kleinstadt schließt das massive Blockhaus „Karlsruhe“ nahtlos zwischen zwei älteren Steinhäusern an und schlägt damit mehrere Fliegen mit einer Klappe! Zum einen ermöglicht es die effiziente Nutzung einer städtischen Baulücke, in einer Zeit, in der es an Baugrund mangelt; zum anderen beweist es, dass massive Blockwände mit Steinwänden kompatibel sind, sofern Setzungsfreiheit garantiert ist. Die Hausherrin hatte

von ihrem Opa ein Steinhaus geerbt, das aber so stark renovierungsbedürftig war, dass ein Abriss und Neubau Sinn machte. Das Bauamt machte zur Auflage, dass der Neubau an selber Stelle die Baulücke schließen sollte und auf dem alten Keller aufgestellt werden musste. Ein Rundstammhaus wurde seitens Gemeinde nicht genehmigt, sodass die Blockhausfans sich nach einer adäquaten Massivholzalternative umsahen. Ein

großes Thema waren die Brandschutzwände zwischen dem Blockhaus in der Mitte und den beiden benachbarten Häusern. Hier konnte der Haushersteller mit seiner exklusiven, 27 cm dicken, vorgefertigten Kiefernblockwand auftrumpfen. Auch für das Aufmaß (für die Wandfertigung) vor Ort musste ein Spezialist zurate gezogen werden, da die im Grundriss trapezförmige Baulücke und ihre Nachbarhäuser unregelmäßig waren.

EG



### BAUTAFEL

**Hausbezeichnung:** Karlsruhe  
**Bauweise:** Massiv-Blockwand 27 cm stark als vorgefertigtes Wandelement  
**Dach:** Satteldach 35°, Kniestock 74 cm  
**Fassade:** Holz  
**Abmessungen:** 8,05 m x 14,96 m  
**Wohnfläche:** 126,88 m<sup>2</sup>  
**Haustechnik:** Hackschnitzelheizung und Pufferspeicher, Regenwasserzisterne  
**Jahresprimärenergiebedarf:** 38,40 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
**Hersteller:** Fullwood Wohnblockhaus, LK-Fertigbau GmbH, Oberste Höhe, 53797 Lohmar, Tel.: 02206/9533-700, [www.fullwood.de](http://www.fullwood.de)